



[in-online.ch](http://in-online.ch)



# Frühlingsgold

# Frühlingsboten par excellence

Die Zeiten sind vorbei, als es als altmodisch galt, in seiner Freizeit in der Erde zu wühlen.

Einen Garten liebevoll zu pflegen macht Freude. Eine solche selbst geschaffene Oase beschenkt ihren Schöpfer mit den herrlichsten Farben und Düften. Nirgendwo ist es einfacher, Ruhe vom Alltagsstress zu finden, als im eigenen bunten Blumenmeer. Beginnen Sie schon jetzt damit, Ihren persönlichen Garten zu gestalten. Wer keinen eigenen besitzt, der bepflanzte seinen Balkon und die Fensterbänke. Im Staudenbeet blühen diese Zwiebelblumen schon früh. Im Topf verschönern sie jeden Balkon, und in Massen angepflanzt inszenieren sie ein imposantes Farbenspiel. Das Sportprogramm beim Säen, Setzen, Giessen, Schneiden und Jäten gibt es kostenlos dazu.

### Selbstbildnis

Wer bevorzugt bunte Blumenkompositionen? Wer schätzt es eher, wenn Pflanzen säuberlich nach Gattung getrennt und nach Farbe sortiert wachsen? Der von Ihnen geschaffene Garten ist das Spiegelbild Ihrer Seele und definitiv IN, meinen Sie nicht auch?

### Gründämler

Menschen mit grünem Daumen haben sich schon im Herbst ein Geschenk unter die Erde gepflanzt. Die unscheinbaren Tulpenzwiebeln in der Erde brauchen eine Kühlungsphase von mehreren Wochen, welche ihnen die Erde im Winter bestens bietet. Im Frühling kitzeln die ersten warmen Sonnenstrahlen diese wunderschönen Blumen aus Ihrem Schlaf. Sie blühen nun prächtig dem neuen Jahr entgegen. Tulpen sind die Frühlingsboten schlechthin. Sie geben schon in Kürze den Startschuss zur Gartensaison. Gehören Sie nicht zu dieser Gattung der Gründämler? Wollen Sie trotzdem Ihre Gäste zu Ostern mit einem selbst gezogenen Tulpenstrauss auf dem Festisch überraschen?

IN hat für Kurzenschlossene ein Rettungspaket unter [www.in-online.ch](http://www.in-online.ch) parat.



**Tigergarten**  
Sie wollen einen Tigergarten? Kein Problem, setzen Sie dafür die schwarz blühende Tulpe «Queen of Night» in Kombination mit gelben Tulpen, und schon ist Ihr individueller Garten erschaffen.

**150 Tulpensorten**  
Rund 150 verschiedene Tulpenarten gibt es. Davon unzählige Unterarten und Kreuzungen – und sie blühen in jeder beliebigen Farbe. Perfekt, um den Frühlingstisch farblich genau Ton in Ton zu dekorieren.

**Tulpengold**  
Wussten Sie, dass die Tulpe nicht aus Holland kommt, sondern aus Zentralasien? Ihr Name wurde von «Tulipan», dem Turban, abgeleitet. Wussten Sie auch, dass die Tulpe an einem Börsencrash schuld war? Im 17. Jahrhundert stieg ihr Wert ins Unermessliche. Zeitweilig waren Tulpenzwiebeln so wertvoll, dass man sie in Gold aufwog. Bis die «Blase» platzte. Mehr dazu unter [www.in-online.ch](http://www.in-online.ch)

